



INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG „MEINE GESCHICHTE - MEIN RECHT“

Nicht nur in der Türkei oder in Russland, sondern auch in der Schweiz werden die Menschenrechte zunehmend in Frage gestellt und sind politischen Angriffen ausgesetzt. Die Ausstellung „Meine Geschichte – mein Recht: bewegende Geschichten aus der Schweiz“ vermittelt, wie unverzichtbar die Menschenrechte sind. Der bekannte Luzerner Fotograf Fabian Biasio hat neun Menschen porträtiert, die erzählen, was es bedeutet, wenn die Menschenrechte plötzlich nicht mehr gelten. Die Ausstellung bildet den Rahmen, um darüber ins Gespräch zu kommen, was die Menschenrechte für jede und jeden von uns bedeuten.



Menschenrechte sind nicht in Stein gemeisselt
Wussten Sie, dass bis 2017 Versicherungen Observationen durch Detektive anordnen durften, ohne dass es dazu eine gesetzliche Regelung gab, was dabei erlaubt ist und was nicht? Oder dass 1997 die Zensur eines kritischen Dokumentarfilms über die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg vom Bundesgericht gutgeheissen wurde? Und haben Sie schon davon gehört, dass bis 1981 tausende von Frauen ins Gefängnis mussten, weil sie minderjährig schwanger wurden und regelmässig Zwangsadoptionen angeordnet wurden?

Menschenrechte im Gespräch

Neun Menschen erzählen ihre bewegenden Geschichten, die als Ausstellung den geeigneten Rahmen bieten, um über die Menschenrechte ins Gespräch zu kommen. Die Menschenrechte sind die Basis unserer Demokratie und unseres Rechtsstaates. Darum sind sie als Grundrechte in der Schweizer Bundesverfassung verankert und zusätzlich u.a. durch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) abgesichert. Sie sind ein wichtiger Schutzfaktor für jede und jeden. Sie schützen unsere Rechte als Bürger_innen, unsere Sicherheit und unsere Freiheit. Grund genug darüber zu diskutieren, welche Bedeutung die Menschenrechte in unserem Alltag haben und miteinander zu entdecken, wie kostbar und unverzichtbar sie sind.

Porträt-Serie

Die Porträts stehen als mobile Ausstellung in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung (10 Stoffbahnen mit Ausstellungsbroschüren) und auch online, zusätzlich mit Video-Interviews der Porträtierten, siehe: <https://meine-geschichte.schutzfaktor-m.ch/de>

Dialog EMRK · Dialogue CEDH · Dialogo CEDU

3000 CH-Bern · Tel: 031 508 56 52 · E-Mail: info@schutzfaktor-m.ch
www.schutzfaktor-m.ch · www.facteurdeprotection-d.ch · www.fattorediprotezione-d.ch
PC 30-106-9 · IBAN: CH65 0079 0042 9281 1595 1

Angebot von Schutzfaktor M

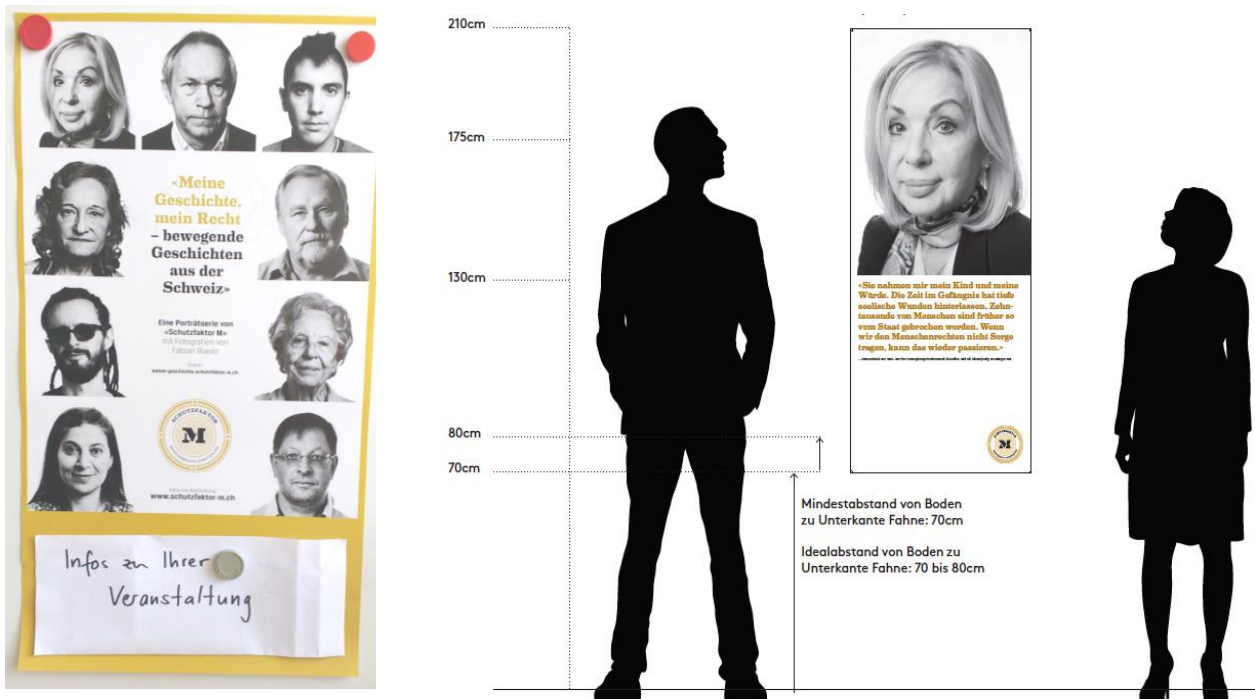
Das kostenlose Angebot richtet sich an Vereine, Organisationen, Firmen und weitere Interessensgruppen, die ihren Mitgliedern, Mitarbeitenden oder Kunden_innen eine attraktive Gelegenheit bieten möchten, beim hochaktuellen Thema Menschenrechte genauer hinzuschauen. Die mobile Ausstellung ist der ideale Auftakt, um über die Menschenrechte ins Gespräch zu kommen. Wir stellen sie Ihnen kostenlos zu Verfügung. Gerne helfen wir bei der Planung und stellen auf Wunsch Fachleute für Referate und die Moderation. Für „Menschenrechte im Gespräch“ haben wir spezielle Module entwickelt, welche einen echten Dialog fördern und eine lebhafte Alternative zu den herkömmlichen Podiumsdiskussionen darstellen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse über das Formular hier: www.schutzfaktor-m.ch/menschenrechte-im-gespraech

Über Schutzfaktor M

„Schutzfaktor M – Menschenrechte schützen uns“ ist eine vom Trägerverein Dialog EMRK 2014 lancierte Kampagne, die sich politisch und gesellschaftlich für den Erhalt des Menschenrechtsschutzes in der Schweiz engagiert. Ziel der Kampagne ist es, die Annahme der Volksinitiative „Schweizer Recht statt fremde Richter“ zu verhindern. Diese von Schutzfaktor M als Anti-Menschenrechtsinitiative (AMI) betitelte Initiative zielt darauf ab, die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) als Garantin für den Grundrechtsschutz auszuhebeln. Gemeinsam mit tausenden von Einzelpersonen und mit 94 Partnerorganisationen aus der ganzen Schweiz sensibilisiert Schutzfaktor M über die Gefahren dieser Initiative und thematisiert die Menschenrechte als grosse Errungenschaft für jede und jeden von uns. Mehr Informationen auf www.schutzfaktor-m.ch

Technische Informationen zur Ausstellung

Die neun Porträts sind auf Stoffbahnen mit den Massen 140 x 60 cm gedruckt und mit Metallösen versehen. Sie können an der Wand befestigt oder an einer Schnur in den Raum gehängt werden. Sie werden als Rollen in einer Box per Post zugeschickt und werden gleich verpackt wieder zurückgesandt. Zu jeder Ausstellungsbox werden 200 Ausstellungsbroschüren geliefert, auf Wunsch auch mehr. Die Broschüren dürfen von den Besucher_innen gratis oder gegen einen Unkostenbeitrag mitgenommen werden. Für die Werbung stehen Plakate zu Verfügung (Format 60 x 32 cm). Am unteren Rand ist genügend Platz (32.4 x 15.5 cm) zum Aufkleben der Informationen zu Ihrer Veranstaltung (siehe Bild unten).



Dialog EMRK · Dialogue CEDH · Dialogo CEDU

3000 CH-Bern · Tel: 031 508 56 52 · E-Mail: info@schutzfaktor-m.ch
www.schutzfaktor-m.ch · www.facteurdeprotection-d.ch · www.fattorediprotezione-d.ch
PC 30-106-9 · IBAN: CH65 0079 0042 9281 1595 1